

## Vorwort

Mit Abschluss der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells (HRM2) bei den Bürger- und Kirchgemeinden (Projektphase 2018-2023) und der vorgängigen Einführung bei den Einwohnergemeinden (Projektphase 2010-2017) liegt heute die vierte, vollständig überarbeitete Ausgabe «*Handbuch Rechnungslegung und Finanzhaushalt der solothurnischen Gemeinden*» (HBO) vor. Damit sind die Gegebenheiten über alle Gemeinden und deren angegliederte Institute abgedeckt.

Diese Grundlagen wurden unter der Federführung des Amtes für Gemeinden (AGEM) zusammen mit Pilotgemeinden, der Mitwirkung des Verbandes der Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) und dem Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn (VGSo) erarbeitet. Die zweite Etappe erfolgte ebenfalls mit Pilotgemeinden und unter Begleitung des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn (BWSO) sowie den Vertretern der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz (SIKO) der drei anerkannten Landeskirchen.

Dieses partizipative Vorgehen war und ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Akzeptanz bei den Finanzverwaltungen, der Gemeindepolitik und den Bürgerinnen und Bürgern.

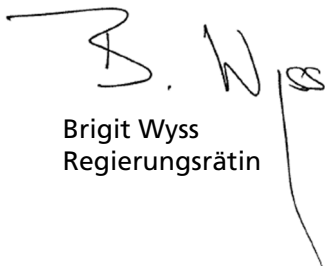
Das für Gemeindeangelegenheiten zuständige Volkswirtschaftsdepartement legt gestützt auf § 137 Abs. 2 Bst. b und § 156 Abs. 1 Gemeindegesetz das Rechnungslegungsmodell und das Revisionsmodell der solothurnischen Gemeinden fest. Die entsprechenden Ausführungsbestimmungen im «*Handbuch Rechnungslegung und Finanzhaushalt der solothurnischen Gemeinden*» sind für die Einwohnergemeinden ab Budget 2016 und für die Bürger- und Kirchgemeinden ab dem Budget 2022 verbindlich anzuwenden.

Ich danke allen Personen, welche bei diesen Arbeiten mitgewirkt haben.

Mein Dank geht insbesondere an die Finanzverwalterinnen und Finanzverwalter, die im Einsatz für ihr Gemeinwesen stehen und für eine transparente Rechnungslegung und Haushaltsführung sorgen.

Ich hoffe, dass diese umfangreiche Dokumentation gute Dienste leistet.

Volkswirtschaftsdepartement



Brigit Wyss  
Regierungsrätin

Solothurn, im November 2024